

## **Mariä-Geburts-Markt in Telgte am 16.09.2025**

### **Tierseuchenrechtliche Hinweise für Geflügelhalter**

Rechtliche Vorgaben (u.a. der Geflügelpest- u. Tierschutznutztierhaltungsverordnung) sind einzuhalten. Für den Auftrieb auf den Viehmarkt gilt insbesondere folgendes:

1. **Hühner und Truthühner** müssen von einer tierärztlichen **Impfbescheinigung** begleitet sein (regelmäßige Bestandsimpfung gegen **Newcastle-Krankheit**).
2. **Geflügel** ist zeitlich vor dem Markt tierärztlich **klinisch untersuchen** zu lassen und eine tierärztliche Bescheinigung darüber mitzuführen. Geflügelmärkte dürfen grundsätzlich nur in geschlossenen Räumen stattfinden. Für den Maria-Geburts-Markt 2024 werden provisorische Überdachungen (Sonnenschirme, Zeltdächer, Abdeckplanen, Kartonpappen über den Käfigen) akzeptiert.  
Die Pflicht zur tierärztlichen Untersuchung und zur Durchführung der Veranstaltung in geschlossenen Räumen entfällt, soweit die ausgestellten Vögel vor der Veranstaltung in Beständen gehalten worden sind, die
  - a) im Kreis Warendorf liegen oder
  - b) in einem Nachbarkreis oder einer Nachbarstadt (Steinfurt, Osnabrück, Gütersloh, Coesfeld Soest, Münster oder Hamm).

### **3. Enten und Gänse:**

Im Heimatbestand müssen längstens sieben Tage (frühestens 09.09.2025) vor dem Markt bei **60** (bei geringerer Tierzahl allen) Enten bzw. Gänsen **Rachen- oder Kloakentupfer** entnommen worden sein und **virologisch mit negativen Ergebnis auf hochpathogenes aviäres Influenzavirus untersucht** worden sein. Beim Auftrieb ist der **Untersuchungsbefund** vorzulegen.

Falls im Heimatbestand gleichzeitig eine ausreichende Anzahl an Hühnern oder Puten gehalten wird (siehe Tabelle), kann anstelle der Tupferproben **alternativ** auch eine schriftliche **Bescheinigung des zuständigen Veterinäramtes** vorgelegt werden, die bestätigt, dass der Tierhalter die **gemeinsame Haltung von Enten und Gänsen mit Hühnern und Puten** dort **angezeigt** hat.

| Anzahl der gehaltenen Enten oder Gänse je Bestand | Anzahl der zu haltenden Hühner oder Puten                                    |
|---------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------|
| 1                                                 | 2                                                                            |
| weniger als 10                                    | mindestens 1, höchstens jedoch dieselbe Anzahl wie gehaltene Enten und Gänse |
| 11 – 100                                          | 10 – 50                                                                      |
| 101 – 1000                                        | 20 – 60                                                                      |
| mehr als 1000                                     | 30 - 70                                                                      |

4. Geflügel muss **jederzeit** Zugang zu einer ausreichenden Menge **Wasser** haben.